

Ankündigung zum Kreisblatt.

Abonnementenpreis
vierteljährlich 0,4 M^r durch die Post
0,5 M^r

Inserations-Gebühren

8 Pfennige für die Spalten-Zeile
(Bourgeois) oder deren Raum.

Inserate

für die nächste Nro. des Kreisblattes werden bis Donnerstag,
den 30. dieses Monats Mittags
erbeten.

Frankenstein, d. 3. Dez. 1885.
Zur Feier des Allerhöchsten
Regierungs - Jubiläum Seiner
Majestät des Kaisers und Königs
findet ein Diner am
Sonntag,

den 3. Januar 1886

Mittags 2 Uhr
in Scholz's (Umlauf's) Hôtel
statt.

Meldungen zur Theilnahme
werden bis zum 31. Dezember
d. J. im Landrats-Amte oder
im Scholz's Hotel erbeten.
(Convent 4 Mark excl. Wein.)
gez. Held. Koch. Volkmer. Rust.
Exss. Pilz. Assmann.

(14718 22. Dezember.) Die Ortsbehörden des Kreises mache ich darauf aufmerksam, daß Personen, welche die deutsche Reichs- und Staatsangehörigkeit nicht besitzen, in die Rekrutierungs-Sammrollen nicht aufgenommen werden dürfen. Über etwa vor kommende zweifelhafte Fälle ist mit sofort Bericht zu erstatten.

(14587 18. Dezember.) Es ist wiederholt vorgekommen, daß von den Polizei- und Gemeindebehörden des Kreises die erforderlichen Anzeigen über vorgekommene Unglücksfälle und Selbstmorde nicht gemacht worden sind. — Diese Anzeigen sind im statistischen Interesse unumgänglich nothwendig, weshalb die vorgenannten Behörden ersucht und veranlaßt werden, solche Fälle sofort zu meiner Kenntniß zu bringen.

(14724 22. Dezember.) Der Guts-Bor. stand Peterwig, sowie die Gemeinde-Borstände Dörndorf, Lärnau und Zadel werden an die sofortige Erledigung meiner Kreisblatt-Befüllung vom 30. November cr. — J. N. 13761 Süd 96 erranert.

(14289. 28. Dez.) Die Magistrate und Gemeindevorstände des Kreises werden hierdurch veranlaßt, eine Nachweisung der in den betr. Gemeinden vorhandenen Aerzte, Bündärzte, Apotheker nebst Provisoren, Gehilfen und Lehrlingen, Bevölk. u. Privathedammen, sowie der Medicinal- und Sanitäts-Anstalten

Streis-Blatt.

Ausgegeben Mittwoch, den 30. Dezember.

Inserate

sind bis Dienstag und Freitag
Vormittags 10 Uhr in
H. Lonsky's

Papier- und

Schreibmaterialien-Geschäftung
abzugeben.

Einzelne Räumern 6 Pfennige.

und Institute nach Maßgabe des nachstehenden Formulars aufzustellen und binnen 8 Tagen einzureichen.

Name der Ortschaft:	
Zob. u. Gemarkungs-Mitsachen u. Gebäude:	
Nor. u. Summe der Medicinal-Personen:	
Ein welcher Eigentheft u. wann dieselben approbiert sind.	
Wann geboren.	
Gelegion.	
Zeit wann und welcher Eigentheft die selben im Civil-, Militär-, Gewandsachen oder Communaldienst sieben.	
Die Angestellten bestehen aus Staats-, Ordnungsdienst, an Gedenktagen oder Zugelassnungen befreit.	
Die Ordn. oder Medicinal-Personen, welche die Semerfungen.	

Bgl. Landrat. i. B. Schwarz, R. Kreis-Sekr.

Frankenstein, 29. Dezember 1885. Um etwaigen Irrtümern vorzubeugen, erlaube ich mir die Herren Ortschulinspectoren, resp. Lehrer daraus aufmerksam zu machen, daß der Unterricht nach den Weihnachtsferien am 2. Januar wieder seinen Anfang nimmt.

Pfennig, Kreischulinspektor.

Glas 22. Dezember 1885. Der hinter dem Knecht Franz Gruchmann aus Reudorf Kr. Neustadt D.-S., am 13. Juli 1885 erlassene Steckbrief wird hiermit erneuert. Actenz. II S. 664-85.

Der Erste Staatsanwalt.

Die für das laufende Jahr designirt gewesenen Feuerlöschdienstpflichtigen werden hiermit aufgefordert die ihnen übergebenen Helme Donnerstag, den 31. Dezember cr. während der Amtsstunden im Polizeibureau abzugeben.

Frankenstein, den 28. Dezember 1885.

Der Feuerbürgermeister: gez. Beyer.

Mittwoch, den 30. Dezember cr. Vormittags 11 Uhr sollen in meinem Pfandlokal hier (Gerichtsgebäude) 1 Sopkatisch u. 1 Spiegel zwangswise gegen baare Zahlung versteigert werden. (343)

Frankenstein, den 24. Dezember 1885.
Hundsdoerfer, Gerichtsvollzieher.

Zwangsvorsteigerung.

Donnerstag, den 31. Dezember cr. Nachmittags 1½ Uhr soll vor dem Rathause zu Silberberg 1 Pferd und 1 Wagen öffentlich versteigert werden. (346)

Frankenstein. Hundsdoerfer, Gerichtsvollz.

Zwangsvorsteigerung.

Mittwoch, den 30. Dezember cr. Nachmittags 1 Uhr soll vor dem Badehaus zu Olbersdorf 1 Ruh und 2 Schweine öffentlich gegen Baar versteigert werden.

Frankenstein, den 20. Dezember 1885.

(344) Hundsdoerfer, Gerichtsvollzieher.

Zwangsvorsteigerung.

Im Bege der Zwangsvollstredung sollen die im Grundbuche von Baumgarten Band I Blatt Nro. 39 und 141 auf den Raum des Maurers Carl Sandermark eingetragenen in Baumgarten belegenen Grundstücke am 23. Februar 1886 Vormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht — an der Gerichtsstelle — versteigert werden.

Die Häuslerstelle Nro. 39 Baumgarten in Größe von 19 ar 70 qm. ohne Grundsteuerertrag, ist mit 54 M^r. Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt.

Das Grundstück Nro. 141 ist mit 13 M^r. 08 Pf. Reinertrag und einer Fläche von 27 ar 80 qm. zur Grundsteuer, zur Gebäudesteuer aber nicht veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift der Grundbuchblätter etwaige Abschätzungen und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsstelle veranlagt werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere berartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederlehrenden Gebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zu rücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum der Grundstücke beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluss des Versteigerungstermins, die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Vertheilung des Zuschlags wird am 24. Februar 1886 Vormittags 10 Uhr an der Gerichtsstelle verhandelt werden.

Frankenstein, den 22. Dezember 1885.

Königliches Amtsgericht. (337)

Gefunden 13. Oktober ein Korb — 18. ein Feldsessel — 16. ein Kinderschuh — (7) 22. ein Sac, ein Frauenmantel, ein Tüddel, 2 Wolldecken — (28) 29. ein Sac mit Kraut — (11) 12. November ein Schlüsselhalter mit Ring und 7 Schlüsseln — 26. eine eiserne Zuglette — 8. Dezember ein Sac mit Mehl und Graupe — 12. ein Birkel — 24. ein Schlüssel.

Datum.	Sonne nab. nach Neujahr.	Laternen.		Sonntag, den 3. Januar (Sonntag nach Neujahr).	(333)
		A.	B.		
31	von 3,07	4 1/4	11	11	7 1/4
1	4,08	5	11	11	7 1/4
2	5,10	5	11	11	7 1/4
3	6,08	5	11	11	7 1/4
4	7,00	5	11	11	7 1/4
5	7,00	5	11	11	7 1/4

31. Sylvester. 1. Neujahr.
 ☺ 5. Januar Borsig. 9 Uhr.
 Montag, den 4. bis Sonnabend, den 9.
 Donner.
 Jahrmarkt. 6. 7. Friedland. 7. Fal-
 lenberg.
 Feierstagen keine.

Eldorado. Freitag, den 1. Jan.
 (Neujahrsdag)
 Tanzmusik. (360)

E. Philipp's Buch- und
 Papierhandlung in Frankenstein
 empfiehlt sich zur Besorgung folgender Jour-
 nale und Zeitschriften:

Bazar, Frauenzeitung, Illustrirtes
 Modenwelt, Moden-Telegraph, Europ.
 Modenzeitung, (letztere 2 für Herren-
 schneider), Fliegende Blätter, Buch
 für Alle, Daheim, Chronik der Zeit,
 Romanzeitung, Ueber Land und Meer,
 Illustr. Hausschatz, Alte und neue
 Welt, Illustr. Welt, Illustr. Zeitung,
 Vom Fels zum Meer, Westermann's
 Monatshefte etc. etc.

Die Zusendung erfolgt am Ort in's Haus
 ohne Preisaufschlag. (358)

Ein kräftiger Knabe, der Laster lernen
 will, kann sofort eintreten bei
 Carl Kinner. (355)

Rauchern

einer wirklich schönen und sehr preiswerthen
 Zigarette empfiehle ich ganz besonders meine

Cuba-Land,

Preis p. 100 Std. Mark 4,50, einzeln à Stück
 5 Pfennig. (347)

Oscar Hänel,
 Cigarren-Special-Geschäft,
 Oberring im grünen Kraut.

Gefunden ein Trauring mit gravirten Buch-
 staben, Datum und Jahreszahl (84); abzuholen
 bei F. Steiner,
 Juwelier und Goldschmied. (328)

Ein goldener Ring ist verloren worden.
 Gegen Belohnung abzugeben in Londys Buch-
 druckerei. (340)

Ein kleiner, schwarzer Hund mit braunen
 Beinen und weißer Rehle ist in Frankenstein ent-
 laufen. Abzugeben gegen Belohnung in Tarnau
 Rro. 70. (361)

Die Fischer- und Fröhler-Jahrgang
 hält Sonntag, den 3. Januar 1886 das Neu-
 jahrs-Duett im schwarzen Adler Nachmittags
 2 Uhr hier selbst ab, wozu sämtliche Innungs-
 Meister hiermit eingeladen werden. (349)
 (349) Der Vorstand,
 Horrmann, Obermeister.

Eine lustige
Kinderfrau
 oder Person in gesinem Alter wird per bald
 gesucht. Glotz-Borsig Rro. 10 Eckstr.

Bei (349)
 lästigem Husten,
 Katarrh, Heiserkeit,
 Verschleimung
 gibt es kein besseres Kind-
 erungsmittel, als den von C.
 A. Rosch in Breslau fabri-
 cierten

Senchelhonigsyrup,
 von dem jede Flasche zum
 Zeichen der Echtheit auf der
 Stanisl.-Kapsel, sowie im
 Glase die Firma und auf
 dem Etiquette den Namens-
 zug von C. A. Rosch in
 Breslau trägt. Derselbe ist
 allein echt zu haben in Fran-
 kenstein bei C. Benedix.

Ein Schüttboden
 ist zu vermieten im
 gold. Engel. (309)

Danksagung.

Für die zahlreiche Grabbegleitung und lie-
 bevolle Theilnahme bei der Beerdigung unseres
 unvergesslichen, innig geliebten Sohnes, Bruders,
 Schwagers und Onkels, des Junggesellen Paul
 Kahler, sagen wir Allen, insbesondere aber den
 Herren Trägern ein herzliches „Gott vergelt's“.
 Baumgarten, den 24. Dezember 1885. (326)
 Die trauernden hinterbliebenen.

Neujahrs-Karten
 in großer Auswahl bei
 Albert Fischer, Breslauerstraße. (310)

Einem hochgeehrten Publikum von Fran-
 kenstein und Umgebung die ergebene Anzeige-
 daß die Musikschule der zarten Feiertage we-
 gen erst am 2. Januar 1886 eröffnet wird.
 Anmelbungen werden täglich in der Philipp-
 schen Buchhandlung entgegen genommen, wo
 auch die näheren Bedingungen zu erfahren sind.
 (192) Hochachtungsvoll

A. Thiele,
 Kapellmeister und Musikkreis.

Frankenstein, im Dezember 1885.

Ein brauner, ficker Hund, am Rücken
 etwas beschunden, auf den Namen
 Hock hörend, ist entlaufen; abzugeben gegen
 Belohnung bei Franz Kirmis,
 Viehhändler, Laubitz 6. Gamenz. (324)

Ein Staller oder Knecht
 kann sich melden auf dem
 Grundgute in Görlz. (325)

Zwei Arbeitspferde
 sind billig zu verkaufen.
 (295) H. Krause, Maurermeister.

Café,

gebrannt, **a Pfund 1 Mark,**
 von vorzüglich frischer Qualität, empfiehlt
Paul Tschaetschel.

(367) Ein möbliertes Zimmer ist bald zu ver-
 miethen Oberstraße 3. (357)

Oberstraße Rro. 2
 ist der halbe 2. Stock (vorheraus) sofort zu
 vermieten. (354)

Gratulations-Karten,
 überraschend schöne neue Sachen, empfiehlt in
 großer Auswahl (352)

P. Kolbe, Ring 26.

Eine herrschaftl. Wohnung ist
 Neujahr zu vermieten bei
 (356) H. Krause, Maurermeister.

Ich durfte die Dame nicht sein am Sonn-
 tag Abend, sie hat keinen Herrn, sondern eine
 Dame, welche einen Krug Bier holte, erwartet.
 Ich, die eifersüchtige Frau war im Irrthum.
 Herr R. S. (341)



Gratulationskarten

in den neuesten Mustern empfiehlt (359)

E. Philipp's Buch- und
Papierhandlung in Frankenstein,
 jetzt Ring Rro. 17, nächst Herr
 A. Volkmer's Etablissement.

Grunauer Verschluß-Verein
 eingetragene Genossenschaft.

Außerordentliche General-Veranstaltung
 Sonntag, den 10. Januar 1886 Nach-
 mittags 3 Uhr
 im Saale des Gähner'schen Gashauses
 Grunau. (336)

Tages-Ordnung:
 1. Geschäftliche Mittheilungen.
 2. Beschlusssitzung betreffend § 48 ad
 des Vereinsklaus.

Der Ausschuß des Grunauer-Vor-
 schluß-Vereins, eingtr. Genossen-
 schaft, Vorsitzender:

Sonntag, den 3. Januar um
 Uhr Nachmittag
 findet das Weihnachts-Duartal des Arbeit-
 Begrüßung-Vereins im Hause des Vorsteher-
 statt. (342)

Tages-Ordnung:
 1. Wahl eines neuen Vorsteher,
 2. Dechargeertheilung,
 3. Freie Besprechung.

Der Vorstand.

SAMM

Niedersächsisches Regierungs-Jubiläum Seiner
Willelm I. am Sonntag, den 3. Januar 1886.

1. Versammlung sämtlicher Mitglieder der nachverzeichneten Vereine am Rathause zum gemeinschaftlichen Kirchgang zum Festgottesdienst beider Confessionen. (Anzug dunkel und Cylinder, Militärverein in Mütze.)

5½ Uhr Abends: Ausgabe der Lampions in den Versammlungsräumen und zwar: Militär-Verein bei Gauwirth Grädel, Turn-Verein im Rathauskeller, Schützengilde in Hapich's Hotel, Gesang-Verein in Scholz Hotel, Feuerwehr-Verein bei Gauwirth Pätzold.

7 Uhr: Antreten der Vereine in dieser Reihenfolge am Rosentor, Abmarsch vor das Rathaus, dasselbe Ansprache.

7½ Uhr: Großer Fackelzug durch die Ober-, Nieder-, Kloster-, Breslauer Straße und Ring bis vor das Rathaus.

8 Uhr: Gemeinschaftlicher Commers im großen Saale des Scholz'schen Hotels, Eintritt war gegen Abgabe der Mitgliedskarten.

Mehrere verehrte Bürger bitten wir die allgemeine Freude an diesem Festtag der deutschen Nation und die Verehrung für unsern Heldenkaiser Wilhelm I. durch Beklebung der Häuser und Illumination von Abends 7 Uhr ab schänden zu wollen. (335)

Die Vorstände der Vereine und das Fest-Comité.

Dr. Wolff. P. Berger. Strobel. C. Seifert. Beyer.

LONSKY'S

Korn- und Liqueur-Fabrik

Frankenstein, Renn 21.

einfach hiermit seine anerkannt vorzüglichsten Fabrikate

einer gütigen Beobachtung.

**Das Möbel-Magazin
der vereinigten Eiswiler und Tapzierer,
das älteste Möbel-Magazin am hiesigen Platze,** (872).

Niederstrasse Nro. 1 im Kronprinzen

empfiehlt sein bedeutendes Lager von Möbeln in allen Holzarten, Spiegeln und Polsterwaren zu zeitgemäß billigen Preisen einer gütigen Beobachtung.

Möbelwagen stehen zur Verfügung.

Contobücher

für jeden Bedarf in verschiedensten Formaten und Stärken; (330)

Contobücher u. Preller, Mettau. Holzmappen nebst Einlagen hält in großer Auswahl vorrätig u. empfiehlt billig

H. Lonsky,
Buch-, Papier- u. Lederwaren-
Handlung.

Militär-
Verein



Gemeinschaftliche Vereinsmitglieder werden ersucht, zum gemeinschaftlichen Kirchgang am Sonntag, den 3. Januar vor dem Rathause um 3½ Uhr früh und zum Fackelzug im Gashof zu den 3 Kronen bei Ram. Grädel Abends 6½ Uhr sich einzufinden. Die Mitgliedskarten für den Eintritt zum Commers verausgabt vorher Ram. Kaufmann J. Kolbe. Anzug dunkel in Vereinsmütze und Abzeichen, der Vorstand des Abends in Schärpe. Verhindernsfälle ersuche vorher anzugeben. — Röhren im Programm.

(334) Der Vorsitzende Dr. Wolff.

Männer-Turn-Verein.

Die Turngenossen versammeln sich Sonntag, den 3. Januar Abends 6 Uhr zum Fackelzug im Rathauskeller, — nach demselben Commers im Eldorado. (339) Der Vorstand. Berger.

Festammlung
zum Fackelzug Sonntag, den 3. Januar Abends 6 Uhr im grünen Kranz im Dienstantrage. (338) Der Branddirektor.

Bon.
Cigarren,

speziell mittlere und feine Qualitäten, hält größtes Lager und reichste Auswahl

(348)

Oscar Haenel,
Cigarren-Special-Geschäft,
9 Oberring 9.

Zum Sylvester

und dann täglich frische (353)

Spirituose und Pfeuerwerken
empfiehlt

J. Roedner, Conditor,
Ober- u. Kirchstrasse-Ede.

Neujahrskarten

die Neujahrskarte mit
Stempelkasten,
Rauschitz, Reichenau, erreichbar (203)

H. Lonsky.

Buch-, Papier- u. Leberwaren-
Handlung.

Stammkundenaktion.

Rücklagen-Rückzug der 4. Januar 1885
von freib. 9 Uhr ab, kann in dem Riedelbacher
Dominial-Hof statt der Städte Senholz,
gemeins. Sparbank und kleine Säugerei weist.
Bietend gegen Kaffe nachkauft werden.

Des Holz in Stoß geholt, ist im Dorf
gerade.

Riedelbach, den 20. Dezember 1885.
(306) Die Forstverwaltung.

1000 Thaler

werden hinter 8000 Thaler auf ein lucrative
Geschäft im hiesigen Kreise zu Neujahr aufzu-
nehmen gesucht. Von wem? sagt Lonsky's
Buchdruckerei. (301)

Höhere diesjährige Produktion an

Scheideschlamm,

geschältet und trocken, steht zu fünf
Pfennigen per Centner zum Verkauf.

Zuckerfabrik (955)

Frankenstein in Schles.

Als Samiermaterial
empfohlen für Moschner, Wagen u. c.
harz- u. färbefreies

Maschinenöl,

(470) reines

Baumöl,

I. Patent-Wagenfett.

Max. Rosenberger,
Färgenhandlung im goldenen Engel.

Künstliche Bühne

werden lärmfrei, naturgetreu und zu billig-
en Preisen eingesetzt, hohle Bühne durch ver-
schiedene Blenden ergänzt, jeder Rahmen schwer
befestigt u. s. w. in (928)

St. Wenzels Metzger,
Oberstraße 42, 1. Etage.

(Die Veröffentlichungen, welche im Laufe dieses Jahres ihre vollständige Erledigung gefunden haben, sind:

I. Sachregister.

Gesamtinventar	41
Concipienten	43
Gentlemen Vereine, Belehrung	102
Heilige Verpflichtungen	60
Verlangensweisen	81
Wohntevermietber.	41
Grundsteuer-Ratgeber-Ausgabe	75
Dauerten m. selbstvers. Kosten	64
Unterlegungstage	101
Polsternisse Lagerung	55
U. a.	54

II. Militaria.

Annahme	4 27
Deutschland 4 Jahr.	3 41 64 80
Militärcontrole	94
Unteroffizierschulen	3 58
Quittungen üb. Befreiungen u. aus	81
Reichslands	81
Schulterstücke	98
Ernstfelder Almanach	28
Telegraphenbescheid	8 42 81 92
U. a.	41
U. a. Sicherung	54 97
U. a. Vereine	50 64 77 84 100

Kaffee

empfiehlt seine Frischkaffee und

Ausschank von feinstem Münchener Kaffee vom

heut Sonntag zum Frühstück:

Stammfrühstück 36 Pf.

(188)

Kalender

in allen Gütern empfiehlt (264)

H. Lonsky.

Buch-, Papier- u. Leberwaren-Handlung.

Brillenbedürftige

werden g. wissenschaftl und billig bedient bei

Friedolin Vollmer, Wohlmeier
(248) u. Optimus, Mittelring.

Städte

König - Stadt

Jahre des C. (265)

Wohlmeier

(266)

Eine Pfarrkirche

Dom. Begegnung

Belohnung abgegeben
in Peterswil.

Von heute ab steht

fest

empfiehlt

Die Com

Dr. Kunsterberg will von 1. April an

nebst zugehörigem Güter und

anderweitig verordnet. Werden

jetzt beim unterzeichneten

Stöckendorf. (328)

Seit mehrere Mon

Monate

Freunde und Bekannte die

lichen

(321)

Die Com

Dr. Kunsterberg will von 1. April an

nebst zugehörigem Güter und

anderweitig verordnet. Werden

jetzt beim unterzeichneten

Stöckendorf. (328)

Seit mehrere Mon

Monate

Freunde und Bekannte die

lichen

(321)

Die Com

Dr. Kunsterberg will von 1. April an

nebst zugehörigem Güter und

anderweitig verordnet. Werden

jetzt beim unterzeichneten

Stöckendorf. (328)

Seit mehrere Mon

Monate

Freunde und Bekannte die

lichen

(321)

Die Com

Dr. Kunsterberg will von 1. April an

nebst zugehörigem Güter und

anderweitig verordnet. Werden

jetzt beim unterzeichneten

Stöckendorf. (328)

Seit mehrere Mon

Monate

Freunde und Bekannte die

lichen

(321)

Oskar Lonsky's

Korn- & Liqueur-Fabrik.

Frankenstein.

echtes

Schweizer Butter-Pulver,

zur raschen und vermehrten Gewinnung eines
hochseinen Faselbutter hält keis vorräthig
(941) Mag. Rosenberger.

Steiger.

Schweizer Butter-Pulver,

der Beer

rad (382)

Steiger.

Schweizer Butter-Pulver,

der Beer

rad (382)

Steiger.

Schweizer Butter-Pulver,

der Beer

rad (382)

Steiger.

Schweizer Butter-Pulver,

der Beer

rad (382)

Steiger.

Schweizer Butter-Pulver,

der Beer

rad (382)

Qualitätskatalog von G. Sonnleitner in Frankenstein. Berlin und unter Beratungsgesellschaft von 1885 bis 1886
Expedition des Frankfurter Schreibstoffs. (S. 30. 220.)